

# Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Aderstedt vom 24.01.2019

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 24.01.2019  
Sitzungsanfang: 18:00 Uhr  
Sitzungsort: Klubraum Aderstedt, Hauptstraße 8, 06406 Bernburg (Saale), OT  
Aderstedt

## Anwesend:

### Mitglieder

Herr Mike Franzelius  
Frau Christin Duft  
Frau Jana Scholz  
Herr Christian Wiltner

### Protokollführer

Frau Yvonne Krebs

### von der Verwaltung

Frau Frank Jäntsch

## Nicht anwesend/ Entschuldigt:

## **Öffentlicher Teil**

### Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

- a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG  
LSA*

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Ortschaftsrat Aderstedt war zu Beginn der Sitzung mit 4 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

- b) *Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.11.2018:*

Frau Scholz machte auf den Tipp-Fehler in der Niederschrift vom 21.11.18 zum Punkt a) der Geschäftsordnung hin. Hier müsse geändert werden, dass der OR Aderstedt mit 4 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig war und nicht mit 34.

Weiterhin fragte Frau Scholz nach, ob zum Punkt 5 des öffentlichen Protokolls zum Thema "Geruchsbelästigung in Aderstedt" wirklich damit gemeint sei, dass Esco versprochen habe, den Belüftungsschacht zu schließen, wenn Messungen ergeben sollten, dass gesundheitliche Dämpfe aus dem Belüftungsschacht kommen.

Hierauf antwortete Herr Franzelius, dass er diese Aussage nur unglücklich formuliert habe. Richtig müsse es heißen: "Sollten Messungen ergeben, dass gesundheitschädliche Dämpfe aus dem Belüftungsschacht kommen, werde dies geändert."

Die Mitglieder des Ortschaftsrates baten die o. g. Punkte in der öffentlichen Niederschrift vom 21.11.18 zu ändern.

Es gab keine weiteren Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Aderstedt vom 21.11.2018. Es wurde mit den oben aufgeführten Änderungen einstimmig bestätigt.

*c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:*

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wurde mit 4 Ja-Stimmen - einstimmig - festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

**1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Es waren keine Einwohner anwesend.

**2. Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage 930/18**

Herr Jäntsich, Sachgebietsleiter Brandschutz der Stadt Bernburg (Saale), erläuterte die Beschlussvorlage ausführlich.

So wies er zu Beginn der Diskussion darauf hin, dass die Risikoanalyse aus dem Jahr 2014 überarbeitet und das Datenmaterial auf den Stand vom 31.12.2017 gebracht worden sei. Er wies darauf hin, dass die Risikoanalyse ständig fortgeschrieben werde und es vorgesehen sei, in 3 Jahren eine aktualisierte Fassung den Ortschaftsräten und dem Stadtrat vorzulegen. Hier werde dann auch das Datenmaterial angepasst, wie z. B. Einarbeitung neues Feuerwehrgerätehaus im OT Wohldorf usw.

Weiterhin bedauerte Herr Jäntsich, dass durch ein Kommunikationsproblem die einzelnen Ortswehrleiter nicht involviert gewesen seien. Der Stadtwehrleiter sollte eigentlich die Risikoanalyse an alle Ortswehrleiter weiterleiten. Dies sei leider nicht geschehen.

Herr Franzelius sprach das Thema Platzmangel im Feuerwehrgerätehaus Aderstedt an. Hier sei ein Anbau vorgeschlagen worden. Herr Ihl vom Hochbauamt habe hier bereits einen Anbau skizziert, leider erfolgte noch keine Planung.

Herr Jäntsch führte aus, dass ein Feuerwehrgerätehaus über so viele Plätze (Spinde) verfügen sollte, wie die Anzahl der Plätze auf den vorhandenen Einsatzwagen. Der Platzmangel im Feuerwehrgerätehaus Aderstedt sei darauf zu begründen, dass die Ortsfeuerwehr Aderstedt erfreulicherweise sehr viele ehrenamtliche Mitglieder besitze. Aus diesem Grund werde über einen Erweiterungsbau nachgedacht. Die Verwaltungsspitze habe aber festgelegt, dass erst einmal der Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Wohlsdorf fertiggestellt werde, welches zwei nicht DIN-gerechte Gerätehäuser ersetze, bevor über einen Anbau der OF Aderstedt beraten werde. Herr Jäntsch wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Feuerwehrgerätehaus in Aderstedt DIN-gerecht gem. der DIN-Norm für Feuerwehrhäuser sei.

Frau Duft wies auf die Aderstedter Scheune hin, welche ca. 500 Plätze aufweise. Sie fragte nach, ob diese nicht unter Punkt 3 ff) "Versammlungsstätten" hätte mit aufgeführt werden müssen.

Herr Jäntsch stimmte dem zu und werde dies bei der künftigen Aktualisierung der Risikoanalyse berücksichtigen.

Zum Abschluss der Diskussion beantwortete Herr Jäntsch noch weitere Fragen der Ortschaftsratsmitglieder.

Zur Beschlussfassung erklärte Herr Franzelius, dass er diese Beschlussempfehlung ablehnen werde, da die Analyse etliche Punkte beinhalte, die einer Überarbeitung bedürfen. Ferner könne er es als Ortsbürgermeister nicht mittragen, wenn bei einer Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan die einzelnen Ortswehrleiter nicht dazu befragt bzw. beteiligt wurden. Er werde diesbezüglich auch zur Stadtratssitzung am 28.02.2019 einen Antrag stellen, dass die Beschlussvorlage mit der Bitte um gemeinsame Überarbeitung mit den Ortswehrleitern zurückgewiesen werde.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaft Aderstedt empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Risikoanalyse und die Brandschutzbedarfsplanung für die Feuerwehr der Stadt Bernburg (Saale) in der beiliegenden Fassung.

### **Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates:	4
davon anwesend:	4
<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>0</b>
<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>3</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>1</b>

### **3. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

#### Bordstein an der Hauptstraße

Wie bereits in der Sitzung des OR Aderstedt vom 20.09.18 und 21.11.18 informierte Herr Franzelius erneut, dass der Bordstein an der Hauptstraße 42 (Kreuzung Richtung Weinberg) abgefahren sei. Da die Straße eine Landesstraße sei, bittet Herr Franzelius nochmals die Verwaltung, die zuständige Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt hierüber nochmals zu informieren, da die Landesbehörde bisher nichts unternommen habe.

#### Baumkontrolle durch Grünflächenamt

Der Ortschaftsrat Aderstedt bittet das Grünflächenamt, etliche Bäume in der Hauptstraße und in der Aderstedter Siedlung zu kontrollieren, da in letzter Zeit sehr viele Äste auf die Straße fassen (Unfallgefahr). Hierzu sollte ein Vor-Ort-Termin mit dem Ortsbürgermeister, Herrn Franzelius, stattfinden.

*Für das Protokoll*

Mike Franzelius  
Ortsbürgermeister

Yvonne Krebs  
Stadtratsbüro